



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_120 JAHRGANG 44
09.11.2015

Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Evangelische Religionslehre des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 09.11.2015

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Evangelische Religionslehre des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal vom 30.09.2014 (Amtl. Mittlg. 71/14) wird wie folgt geändert:

1. Das Modul "M-TEV13 Forschungsprojekt Evangelische Religionslehre" wird hinzugefügt.
2. Die Modulbeschreibung wird neu gefasst (Anhang).

Artikel II

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die im Teilstudiengang Evangelische Religionslehre des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften vom 22.04.2015.

Wuppertal, den 09.11.2015

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

M(BK)-TEV8	Fachwissenschaft evangelische Theologie	2
M(BK)-TEV9	Fachdidaktik evangelische Religionslehre	4
M(BK)-TEV12	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester	6
M-TEV13	Forschungsprojekt Evangelische Religionslehre	7

M(BK)-TEV8 Fachwissenschaft evangelische Theologie					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Ziel des Moduls ist es, jene Kompetenzen zu vermitteln, die für einen theologisch sowie hermeneutisch verantworteten Religionsunterricht am Berufskolleg erforderlich sind. Hierzu erhalten die Studierenden eine breit angelegte Vertiefung des im Bachelor erworbenen theologischen Wissens und werden in der hermeneutischen Umsetzung der erlernten Inhalte geschult. Ein Schwerpunkt liegt demgemäß auf der Übung hermeneutischer Prozesse im Kontext der fachlichen Unterrichtsvorbereitung am Berufskolleg. Weiterhin wird das Spektrum theologischen Fachwissens in für den Religionsunterricht an Berufskollegs zentralen Themenkomplexen erweitert. Anhand der vertieft zu studierenden Themenfelder Ethik, Glaubenslehre, Weltreligionen und Ökumenik wird die gesellschaftliche Relevanz des christlichen Glaubens in besonderem Maße transparent.</p> <p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die hermeneutische Umsetzung biblisch-theologischen Fachwissens in die Praxis des Religionsunterrichts am Berufskolleg leisten können, • die hermeneutische Umsetzung systematisch-theologischen und kirchengeschichtlichen Fachwissens in die Praxis des Religionsunterrichts am Berufskolleg leisten können, • das Spektrum ethischer Deutungsentwürfe vertiefen, reflektieren und auf dieser Grundlage einen eigenen ethischen Standpunkt formulieren können, • sich in die Diskussion seit der Aufklärung um das Wesen der Religion einbringen und einen eigenen Standpunkt zu Fragen um die Wahrheit theologischer bzw. religiöser Aussagen entwickeln und nach außen vertreten können, • die sachkundigen Voraussetzungen der Begegnung mit anderen Weltreligionen vertiefen und kritisch in den interreligiösen Dialog einbringen können, • die eigene Konfessionalität vertieft reflektieren und von da aus protestantische Grunderkenntnisse in das ökumenische Gespräch einbringen können. 			P	10/120	10 LP
<p>Bemerkung: Studienumfang: 6 SWS</p> <p>Es ist jeweils eine der Wahlpflichtkomponenten a oder b, c oder d und e oder f zu studieren.</p>					
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	30 min. Dauer	ganzes Modul	5 LP

Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten c oder d.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b c d e f		3 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b c d e f		2 LP	
Bemerkung: Es sind 2 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von insgesamt 5 LP zu erbringen. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren. Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	Alttestamentliches Thema	WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP	
b	Neutestamentliches Thema	WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP	
c	Dogmatisches Thema	WP	Seminar	2	2 LP	
d	Ethisches Thema	WP	Seminar	2	2 LP	
e	Ökumenik	WP	Vorlesung/ Übung	2	2 LP	
f	Weltreligionen	WP	Vorlesung/ Übung	2	2 LP	

M(BK)-TEV9 Fachdidaktik evangelische Religionslehre			
Lernziele/ Kompetenzen	P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Ziel des Moduls ist es auf Grundlage der im Bachelor erworbenen fachwissenschaftlichen und bildungswissenschaftlichen Kenntnissen, jene Kompetenzen zu vermitteln, die für einen theologisch und hermeneutisch verantworteten Religionsunterricht am Berufskolleg erforderlich sind. Hierzu werden die Studierenden in die strukturellen, gesellschaftlichen und personalen Voraussetzungen des evangelischen Religionsunterrichts am Berufskolleg sowie in das Spektrum religiöser Praxisfelder eingeführt. Religionsdidaktik als Theorie des Religionsunterrichts am Berufskolleg steht im Mittelpunkt des Moduls. Sie vermittelt den Studierenden die notwendigen Orientierungs- und Strukturierungshilfen für die Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichts. Das Spektrum der Reflexion reicht von der Berufsrolle als ReligionslehrerIn am Berufskolleg in ihrem gesellschaftlichen, rechtlichen und fachlichen Kontext über die Curricula in ihrer Bezogenheit auf diesen Kontext sowie religionsdidaktische Grundfragen bis hin zur Betrachtung von Methoden und Medien im Religionsunterricht am Berufskolleg.</p> <p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Berufsrolle als ReligionslehrerIn am Berufskolleg analysieren und in Auseinandersetzung mit staatlichen, kirchlichen, schulischen und gesellschaftlichen Erwartungen profilieren können, • die Lehrpläne und Lernmittel des evangelischen Religionsunterrichts am Berufskolleg von ihrer theologischen Akzentsetzung beurteilen und kritisch umsetzen können, • das Zusammenspiel von Lernzielen, Lerninhalten, entwicklungspsychologischen Erkenntnissen, sozialpädagogischen Faktoren reflektieren und die gewonnenen Erkenntnisse für die konkrete Unterrichtsplanung des Religionsunterrichts am Berufskolleg nutzen können, • befähigt werden, den gehaltenen Religionsunterricht am Berufskolleg auf seine inhaltliche und personale Wirkung hin zu reflektieren, • das Spektrum der gängigen Methoden und Medien auf das skizzierte Zusammenspiel von Lernzielen, Lerninhalten etc. zu sichten und sinnvoll in das Unterrichtsgeschehen des Religionsunterrichts am Berufskolleg einzubringen. 	P	12/120	12 LP
<p>Bemerkung: Studienumfang: 8 SWS</p> <p>Es sind die angegebenen Pflichtkomponenten sowie eine Wahlpflichtkomponente zu studieren.</p>			
Nachweise	Nachweis für	Nachgewiesene LP	

Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	120 min. Dauer	ganzes Modul		6 LP	
Voraussetzungen:						
Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente a.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b c d e		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b c d e		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) d e		2 LP	
Bemerkung:						
Es sind 3 Nachweise (Unbenotete Studienleistungen nach Maßgabe der oder des Lehrenden) im Umfang von insgesamt 6 LP zu erbringen. Die Zahl der nachgewiesenen LP in den Einzelleistungen kann von 1-4 LP variieren.						
Als Unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich:						
betreutes Literaturstudium (1LP); Bearbeitung von ausgegebenen Übungsaufgaben (1-2LP); Protokoll (2-5 Seiten 1-2LP); Referat (2-3LP); Referat und Ausarbeitung (4-8 Seiten 3LP); Kolloquium (15-20min 2LP, 30-40min 3LP); Hausarbeit (10-15 Seiten 3LP, 25-35 Seiten 4LP); Klausur (90min 2-3LP, 120min MAP); Portfolio, Lerntagebuch (10-15 Seiten 3LP); (Kreatives) Handlungsprodukt mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten 2-3LP); Portfolio mit Online-Präsentation (3LP).						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a Einführung in religionsdidaktische Grundfragen	Vertiefte Kenntnisse fachdidaktischer Aspekte des Religionsunterrichts (Lehr- und Lernpersonen, Lernbedingungen, Lernziele, Lerninhalte, Lernformen und -wege, Unterrichtsplanung und -strukturierung, Qualitätskriterien „guten“ Religionsunterrichts).	P	Vorlesung/ Übung	2	2 LP	
b Methoden und Medien im Religionsunterricht	Kenntnis fachspezifischer und fachrelevanter Methoden, Medien und Arbeitsmittel und Kriterien ihrer Bewertung.	P	Seminar/ Übung	2	2 LP	
c Einführung in Curricula und Lernmittel des Religionsunterrichts am Berufskolleg	Kritische Analyse der Lehrpläne, Schulbücher und Arbeitsmaterialien für den Religionsunterricht am Berufskolleg. Exemplarische Erarbeitung einer religionsdidaktischen Unterrichtseinheit.	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP	
d Rechtliche, gesellschaftliche, schulische und kirchliche Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts	Vertiefte Kenntnisse der rechtlichen, gesellschaftlichen, schulischen und kirchlichen Rahmenbedingungen gegenwärtigen Religionsunterrichts.	WP	Seminar/ Übung	2	2 LP	
e Biblische Theologie und Religionsunterricht	Vertiefung und religionsdidaktische Reflexion des exegetischen Grundwissens zur Auslegung biblischer Texte am Berufskolleg.	P	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP	

M(BK)-TEV12 Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktisch-theologischer Theorieansätze analysieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte aus fachdidaktisch-theologischer Sicht befähigen.</p> <p>Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen religiöser Inhalte.</p> <p>Sie können Unterrichtskonzepte des Religionsunterrichts am Berufskolleg überprüfen und reflektieren religionsdidaktische Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer theologisch-fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln.</p> <p>Sie können Unterrichtsprojekte vor dem Hintergrund ausgewählter theologisch-didaktischer Modelle durchführen und reflektieren.</p>			P	3/120	3 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (1-mal wiederholbar)	-	ganzes Modul		3 LP	
Voraussetzung:						
Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Hausarbeit) umfasst 15-20 Seiten.						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung	Die genaue Festlegung der Inhalte erfolgt erst, wenn die Ergebnisse, die in fachlichen Arbeitsgruppe zwischen Universität und den Ausbilderinnen und Ausbildern auf der Schulseite erarbeitet werden, berücksichtigt werden können.	P	Seminar	2	3 LP

M-TEV13 Forschungsprojekt Evangelische Religionslehre							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden können empirisch-religionspädagogische Forschungsfragen bezogen auf ein spezifisches Themengebiet formulieren. Sie sind in der Lage, ein bestimmtes, eng umgrenztes Forschungsprojekt selbstständig zu planen und zu realisieren. Sie können adäquate Methoden und Verfahren aus dem quantitativen und/oder qualitativen Methoden-Paradigma zur Bearbeitung eigener empirisch-religionspädagogischer Forschungsfragen begründet auswählen und anwenden. Sie können die Ergebnisse eigener Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien und Befunde interpretieren. Sie kennen die Grundlagen und Regeln, nach denen in der empirischen Religionspädagogik Forschungsberichte abgefasst werden. Sie können diese beim Verfassen des eigenen Forschungsberichts anwenden.				WP	6/120	6 LP	
Voraussetzung: Die Studierenden müssen für die Teilnahme am Forschungsprojekt über grundlegende Kenntnisse empirisch-religionspädagogischer Forschungsmethoden (deskriptive Statistik, multivariate Statistik, qualitative Verfahren etc.) verfügen.							
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)		-		6 LP	
				ganzes Modul			
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Begleitseminar Forschungsprojekt	zum	Das Seminar erörtert Grundfragen, Methoden und aktuelle Projekte einer empirisch orientierten Religionspädagogik und findet in unregelmäßigen Abständen statt.	P	Seminar	2	6 LP